

Pressemitteilung vom 09.10.2014



## Asylprojekt „Die Welt lebt in Gmünd“ von Sparkasse unterstützt

**Mit Sprachunterricht und ehrenamtlicher Mitarbeit auf der Landesgartenschau möchte die Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd gemeinsam mit dem Verein „New Limes und WIR!“ ein deutliches Zeichen setzen für eine sinnvolle und nachhaltige Integration von Flüchtlingen. Ziel des Projekts „Die Welt lebt in Gmünd“ ist die gesellschaftliche Teilhabe von Zuwanderern durch Integration in die örtlichen Vereinsstrukturen. Die Sparkassenstiftung Ostalb unterstützt dieses herausragende Vorhaben mit 10.000 Euro.**

Wesentliche Bestandteile des Projektes sind kreative Spiele zum Umgang mit Sprache und ergänzender Sprachunterricht und die nachhaltige Arbeit mit den dort beteiligten Vereinen, die Projekt Koordinator Patrick Mueller bereits organisiert hat. Außerdem werden unter der künstlerischen Leitung von Gerburg Maria Müller besondere Veranstaltungsformate erarbeitet, die das Leben und die Lebensgeschichten der Flüchtlinge in Kommunikation mit den Menschen der Stadt bringt. Bei einem Märchenprojekt sollen Geschichten aus anderen Ländern im Vordergrund stehen. Weitere Projekte unter der musikalischen Leitung von Uli Krug sind geplant.

Wichtig ist dabei die Einbindung in die ehrenamtlichen Tätigkeiten bei der Landesgartenschau 2014 und die Kooperationen mit den Vereinen der Stadt. Die Dachverbände der Vereine werden dafür gezielt angesprochen und um Unterstützung gebeten. Durch die Bildung von sogenannten kulturellen Tandems (z.B. Flüchtlinge und Vereinsmitglieder) sollen die Flüchtlinge wirksam unterstützt werden. Die Landesgartenschau war damit eine Impulsveranstaltung und beispielgebend für die Integration der Flüchtlinge in das Gemeinwesen und schaffte außerdem Räume für Begegnungen zwischen Flüchtlingen und der Bevölkerung.

Das Projekt „Die Welt lebt in Gmünd“ zeigt, wie der Weg für ein gelungenes Miteinander der verschiedenen Kulturen aussehen kann und liefert zudem ein Beispiel für einen strukturierten Umgang mit dem Thema Zuwanderung. Deshalb unterstützt die Sparkassenstiftung Ostalb die großartige Arbeit der Initiatoren sehr gerne mit einem Zuschuss von 10.000 Euro.